

Die komplexe Wechselwirkung von sozialer Herkunft, ganztägiger Betreuung und Kompetenzentwicklung während des Grundschulbesuchs – Ein detaillierter Blick auf betreuungsspezifische Matthäus-, Kompensations- und Selektionseffekte

Fabian Siegel

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Derzeit arbeitet er an seiner Dissertation mit dem Titel "Ganztagsschule: Renaissance einer alten Lichtgestalt? Der Einfluss verschiedener Betreuungsformen während des Grundschulbesuchs". Seine Forschungsschwerpunkte liegen derzeit in der Ganztagsschulforschung sowie in der Analyse herkunftsbedingter Bildungsungleichheiten.

Benjamin Gröschl

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Seine Forschungsschwerpunkte bilden soziale Ungleichheiten, intergenerationale Mobilität, empirische Forschungsmethoden und Data Science.

Prof. Dr. Hartmut Ditton

Ehemaliger Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Seine Forschungsschwerpunkte umfassen schulische und familiäre Sozialisation, Bildung, Ungleichheit und gesellschaftlichen Wandel sowie Methoden empirisch-pädagogischer Forschung.

Prof. Dr. Katja Scharenberg

Professorin und Inhaberin des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik, Erziehungs- und Sozialisationsforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Inklusion, Heterogenität, soziale Partizipation und Peerbeziehungen in inklusiven Schulklassen, herkunftsbedingte Disparitäten im Bildungserfolg, Schulstruktur und differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus, Schulleistungs- und Schuleffektivitätsforschung, Bildungsverläufe und Übergänge sowie quantitative Forschungsmethoden zur statistischen Modellierung von Bildungsprozessen.

Zusammenfassung

Der Bildungserfolg von SchülerInnen ist in Deutschland eng mit der sozialen Herkunft verknüpft (Ehmke & Jude, 2010; Faller, 2019; OECD, 2021; Shavit et al., 1998). Als Maßnahme zur Reduktion herkunftsbedingter Ungleichheiten wurden wiederholt ganztägige Betreuungsformen diskutiert. In der langjährigen Erforschung der Ganztagschule wird die Kompensation herkunftsbedingter Leistungsunterschiede und insbesondere die gezielte Förderung von benachteiligten SchülerInnen sogar als eines der Hauptziele des Ausbaus angeführt (Lossen et al., 2021; Züchner & Fischer, 2014). Die bereits lang erhoffte „homogenisierende Wirkung der Schule“ (Bourdieu & Passeron, 1971, S. 28) und vor allem der Ganztagschule wurde aber nur selten differenziert untersucht (Fischer & Kielblock, 2021; Linberg et al., 2018; Steinmann et al., 2019). Klassischen theoretischen Ansätzen (Bourdieu, 1983; Bourdieu & Passeron, 1971; Coleman, 1966, 1988) und klassischen empirischen Befunden (Fend, 1981; Hattie, 2009) folgend, wird Bildung im Sinne Bourdieus (1983) oftmals durch die in unterschiedlichen Bildungskontexten (z.B. Schule, Hort, Elternhaus) verbrachte Zeit operationalisiert. Daneben bewerten aber sowohl klassische als auch aktuelle Beiträge der Ganztagschulforschung Aspekte der Qualität und Intensität der dort stattfindenden Aktivitäten als ebenso relevant (Bourdieu, 1983; Coleman, 1988; Steinmann et al., 2019).

Ziel unseres Beitrags ist daher, den oftmals reduzierten Fokus auf rein zeitliche und linear angenommene Kompensationseffekte von Beschulungs- bzw. Betreuungsangeboten (Bos et al., 2010; Steinmann et al., 2019) auf die Kompetenzentwicklung genauer zu betrachten.

Unser Beitrag zeigt anhand der Daten aus dem Nationalen Bildungspanel (NEPS, Startkohorte 2; Artelt & Sixt, 2023; Blossfeld & Roßbach, 2019), dass die erhofften kompensatorischen Effekte von Schule nachgewiesen werden können. Daneben finden sich aber auch verstärkende, oft als „Matthäus-Effekt“ (Merton, 1988) zusammengefasste, Einflüsse unterschiedlicher Betreuungsformen. Zudem lassen sich Hinweise auf eine selektive Nutzung der verschiedenen Betreuungsformen erkennen. Demnach liefert der Beitrag nicht nur Erkenntnisse für die konkrete Bewertung der kompensatorischen Wirkung der (Ganztags-)Schule, sondern auch weiterführende Perspektiven zum aktuellen Diskurs über die soziale Zugangsselektivität in Ganztagsgrundschulen (Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung, 2022; Holtappels, 2019).

Literatur

- Artelt, C., & Sixt, M. (2023). The National Educational Panel Study (NEPS) – Framework, design, and research potential. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 26(2), 277–298. <https://doi.org/10.1007/s11618-023-01156-w>
- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. (2022). *Bildung in Deutschland 2022: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal*. wbv.
- Blossfeld, H.-P., & Roßbach, H.-G. (Hrsg.). (2019). *Education as a Lifelong Process: The German National Educational Panel Study (NEPS)* (Bd. 3). Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-23162-0>
- Bos, W., Hornberg, S., Arnold, K.-H., Faust, G., Fried, L., Lankes, E.-M., Schwippert, K., Tarelli, I., & Valtin, R. (Hrsg.). (2010). *IGLU 2006 – die Grundschule auf dem Prüfstand: Vertiefende Analysen zu Rahmenbedingungen schulischen Lernens*. Waxmann.
- Bourdieu, P. (1983). Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In U. Bauer, U. H. Bittlingmayer, & A. Scherr (Hrsg.), *Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie* (S. 183–198). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-531-18944-4_15
- Bourdieu, P., & Passeron, J.-C. (1971). *Die Illusion der Chancengleichheit. Untersuchungen zur Soziologie des Bildungswesens am Beispiel Frankreichs*. Klett.
- Coleman, J. S. (1966). *Equality of Educational Opportunity*. U.S. Department of Health, Education & Welfare.
- Coleman, J. S. (1988). Social Capital in the Creation of Human Capital. *American Journal of Sociology*, 94, 95–120.
- Ehmke, T., & Jude, N. (2010). Soziale Herkunft und Kompetenzerwerb. In E. Klieme, C. Artelt, J. Hartig, N. Jude, O. Köller, M. Prenzel, & W. Schneider (Hrsg.), *PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt* (S. 231–254). Waxmann.
- Faller, C. (2019). *Bildungsgerechtigkeit im Diskurs: Eine diskursanalytische Untersuchung einer erziehungswissenschaftlichen Kategorie*. Springer Fachmedien. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-24982-3>
- Fend, H. (1981). *Theorie der Schule*. Urban & Schwarzenberg.
- Fischer, N., & Kielblock, S. (2021). Was leistet die Ganztagschule? Grundlagen, Designs und Ergebnisse der Ganztagschulforschung. In T. Hascher, T.-S. Idel, & W. Helsper (Hrsg.), *Handbuch Schulforschung* (S. 1–21). Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658-24734-8_20-1
- Hattie, J. (2009). *Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement*. Routledge.
- Holtappels, H. G. (2019). Ganztagschulen. In M. Harring, C. Rohlf, & M. Gläser-Zikuda (Hrsg.), *Handbuch Schulpädagogik* (S. 179–188). Waxmann.
- Linberg, T., Struck, O., & Bäumer, T. (2018). Vorzug Ganztagschule? Zusammenhänge mit der Kompetenzentwicklung im Bereich Lesen und Mathematik. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 21(6), 1205–1227. <https://doi.org/10.1007/s11618-018-0830-2>
- Lossen, K., Holtappels, H. G., Tillmann, K., & Osadnik, F. (2021). StEG-Lesen: Konzeption des Studiendesigns und des Leseförderprogramms. In S. Kielblock, B. Arnoldt, N. Fischer, J. M. Gaiser, & H. G. Holtappels (Hrsg.), *Individuelle Förderung an Ganztagschulen: Forschungsergebnisse der Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)* (S. 158–210). Beltz.
- Merton, R. K. (1988). The Matthew Effect in Science, II: Cumulative Advantage and the Symbolism of Intellectual Property. *Isis*, 79(4), 606–623. <https://doi.org/10.1086/354848>
- OECD (Hrsg.). (2021). *Bildung auf einen Blick 2021. OECD-Indikatoren*. wbv.

- Shavit, Y., Müller, W., & Tame, C. (Hrsg.). (1998). *From school to work: A comparative study of educational qualifications and occupational destinations*. Oxford University Press.
- Steinmann, I., Strietholt, R., & Caro, D. (2019). Participation in extracurricular activities and student achievement: Evidence from German all-day schools. *School Effectiveness and School Improvement, 30*(2), 155–176. <https://doi.org/10.1080/09243453.2018.1540435>
- Züchner, I., & Fischer, N. (2014). Kompensatorische Wirkungen von Ganztagschulen – Ist die Ganztagschule ein Instrument zur Entkopplung des Zusammenhangs von sozialer Herkunft und Bildungserfolg? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 17*, 349–367. <https://doi.org/10.1007/s11618-013-0477-y>